



DESIGN PREIS SCHWEIZ: DIE NOMINIERTEN 2003



Product and Industrial Design; Lehn AG - Aluminium-Tisch 2;
Neue Verformung

Der Tisch überzeugt durch seine Klarheit und Perfektion in der Verarbeitung. Das Aluminium erhält durch die verwendete Verformtechnik eine optimale Stabilität. Folge davon sind minimales Gewicht, maximale Stabilität und maximale Einfachheit.

Das Design Center Schweiz hat zum siebten Mal den Design Preis Schweiz ausgeschrieben. Für die diesjährige Ausgabe wurde der Wettbewerb modifiziert. Statt einer internationalen Ausrichtung konzentriert sich der Design Preis Schweiz nun auf das einheimische Designschaffen. Ausgeschrieben wird der Wettbewerb in fünf Kategorien "concept", "experiment", "market", "team" und "merit". Die Preisverleihung wird am 7. November 2003 in der Rytalle Solothurn stattfinden. "perspektivisch" stellt die 40 Nominierten vor.

1991 wurde der Design Preis Schweiz unter der Trägerschaft des Design Centers im Leben geadelt und seither alle zwei Jahre vergeben. Vorwiegend Ziel war damals, das in- und ausländische Designschaffen einen breiten Publikumsbezug zu machen. Heute verfügt die Schweiz längst über ausgezeichnete Ausbil-

dungstätten. Das Schweizer Design hat sich zu einem erfolgreichen Exportartikel entwickelt, der mit seinen Qualitätsstandards im internationalen Vergleich Zeichen setzt. Seit 2002 hat Heidi Wegner, die während 13 Jahren der Schulleitung der Hochschule für Gestaltung und Kunst angehörte und heute als selbstständige Beraterin im ritischen Meilen tätig ist, die Organisation des Preises übernommen.

Für die Kuratorin hat der Design Preis Schweiz gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten einen enorm wichtigen Stellenwert: "Einheimisches Design ist ein relevanter Wirtschaftsfaktor, wie auch ein bedeutendes Kulturmerkmal." Ausgeschrieben wird der Wettbewerb in den vier Kategorien "concept", "experiment", "market" und "team". Die gemeinsamen verbindlichen Merkmale sind gestalterische Qualität, ästhetische Konsequenz, gesellschaftliche Relevanz, innovative

Vision, ökonomischer Stellenwert und Nachhaltigkeit. Bei der Kategorie "concept" geht es um überzeugende produktionsreife Konzepte und wegweisende Herstellungsverfahren. Bei "experiment" stehen Visionen, Originalität und Risikofreude im Vordergrund. Unter der Kategorie "market" werden diejenigen Produkte und Dienstleistungen vereinnigt, die seit 2001 erfolgreich auf dem Markt bestehen. Mit "team" sollen Exponenten verschiedener Disziplinen dazu animiert werden, ihre Kompetenzen gemeinsam konstruktiv zu nutzen. Zudem wird die Preiskategorie "merit" im reinen Nominationsverfahren vergeben. Es ist eine Auszeichnung für eine Person oder Institution, die sich durch eine konstante Leistung im schweizerischen Design hervorgetan hat.

Weiter auf Seite 50.



Product and Industrial Design; Dyne Design Engineering GmbH - Tender 06 Boot
Präzise, aussergewöhnliche Linseneinführung, Funktion auf das Wesentliche reduziert, erstklassig materialisiert und verarbeitet. Das Boot setzt ein Zeichen und vermittelt eine sehr hohe Wertigkeit.



Product and Industrial Design; Arca Swiss Phototechnik AG, misura - kleinste, leichteste Grossbild Systemkamera
Die Misura hat Kamera und Transportbehälter zu einer Einheit zusammengebracht und zeigt auf diesem Gebiet eine formal eigenständige Lösungsneheit.

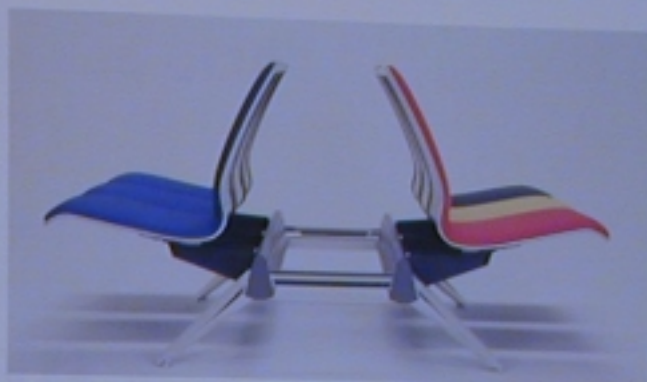


Product and Industrial Design; Les Ateliers du Nord - Nespresso, manuelle und automatische Kaffeemaschine
Konzeptuelle Lösung für ein funktionelles Gerät mit semantischer Klarheit. Jedes Element stellt ein kleines Designprodukt in sich dar. Alle Details zusammen ergeben einen konsequent ausbalancierten und harmonischen Aufbau.



Product and Industrial Design; Clickbed, bergerechte Schlafstelle - schnell zusammengeklappt

Formale Klarheit, welche die Anforderungen an eine bergerechte Schlafstelle erfüllen, einfache, kostengünstige Herstellung und optimale Verpackungslösungen machen eine wirkliche Alternative zu traditionellen Produkten.



Product and Industrial Design; Mabeg Interior GmbH - Sessa Two, Sitzmöbel für Flughäfen
Die freihängenden Sessel verleihen dem Produkt Dynamik, die bis in jedes Detail ausgearbeitete Formgebung sowie die variable Aufstellmöglichkeit bringen die Qualität der Sitzgruppe zum Ausdruck.

Product and Industrial Design; Team by Welis - MaRe Kippliege
Prägnant in der Zeichenhaftigkeit, eindeutig in der Funktion, beispielhaft in der Ergonomie und innovativ in der Technik mit ihrem Stabilisiermechanismus, besitzt Maße alle Eigenschaften und Voraussetzungen zum Klassiker.



Product and Industrial Design; Naxo Applied Intelligence - Naxo no01, Skibindungsbindung
Eine technische Innovation wird in höchster Designqualität umgesetzt. Die Designleistung umfasst den gesamten Marktauftritt. Die Bindung steht für Technik, Dynamik und Kraft. Sie vermittelt Sicherheit.



Retail and Exhibition Design; Meyer-Hayoz Design Engineering - Vita VM, Neugestaltung der Dental-Keramikkflasche
Die Lösung ist beispielhaft in der Neuanforderung, welche von der bestehenden Flasche ausgeht und zu einem neuen Produkt mit zeichnerischen, gestalterischen Elementen gelangt.